

	<p>Objekt: Nikopolis ad Istrum</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11446</p>
--	--

Beschreibung

Der Legatus Augusti pro praetore T. Flavius Novius Rufus war vermutlich zu Beginn der Regierungszeit, eventuell schon unter Macrinus Statthalter von Moesia inferior, siehe dazu P. M. M. Leunissen, Konsuln und Konsulare in der Zeit von Commodus bis Severus Alexander (180-235 n. Chr.), (1989), 252.

Vorderseite: Panzerbüste des Elagabalus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Concordia steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., mit Schale (patera) in der r. Hand über einem Altar und Füllhorn (cornucopiae) im l. Arm.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.57 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	218-220 n. Chr.
	wer	
	wo	Nicopolis ad Istrum
Besessen	wann	1919-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elagabalus (203-222)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	T. Flavius Novius Rufus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- CN Online Nikopolis ad Istrum 6424..
- Vgl. AMNG I-1 490 Nr. 1965 (Nikopolis ad Istrum, 218-222 n. Chr..
- dort ein Kopf und abweichende Aufschrift auf der Rs.).